

Rödertal-Anzeiger



Der „Rödertal-Anzeiger“ erscheint wöchentlich.

Er enthält u.a. die amtlichen Mitteilungen der Stadt Großröhrsdorf mit den Ortsteilen Kleinröhrsdorf, Bretznig und Hauswalde.

14. Jahrgang

27. November 2020

Nummer 48

„Ein Recht auf Trauer“ - Volkstrauertag 2020

Zwei Künstler gedenken der Opfer des 1. Weltkrieges

Zum Gedenken an die Kriegstoten und an die Opfer der Gewaltherrschaft aller Nationen legten zum Volkstrauertag am 15. November Bürgermeister, Ortsvorsteher und Vertreter des Stadtrates, des Ortschaftsrates und der Stadtverwaltung an insgesamt neun Kriegsdenkmälern Kränze nieder.



Kranzniederlegung am Denkmal für die gefallenen Soldaten und Opfer im 1. Weltkrieg

Besonderes Augenmerk fiel dabei auf das Kriegerdenkmal des Bildhauers Johannes Ernst Born auf dem Inneren Friedhof in Großröhrsdorf. Wie Pfarrer i. R. Littig bereits in seiner Rede zum Gedenktag am 9. November ansprach, widersetzte sich neben dem jüdischen Bildhauer Benno Elkan auch der christlich geprägte Dresdner Johannes Ernst Born der nationalistischen Kritik.

Es sind nur wenige Informationen zu Johannes Ernst Born und seinem Schaffen zu finden. Ein glücklicher Umstand jedoch führte Pfarrer i. R. Littig zu einem Kontakt mit der Schwiegertochter von Johannes Ernst Born, die ihm freundlicherweise einen Zeitungsartikel von 1951 zur Verfügung stellte, in dem eine Würdigung der Leistungen des damals noch lebenden Bildhauers vorgenommen wird.

Johannes Ernst Born wurde 1884 in Meißen geboren. Nach einer dreijährigen Lehrzeit bei einem Bildhauer vervollkommnete er sein Können an der Kunstgewerbeakademie. Anschließend begab sich der junge Künstler auf eine Studienreise durch Italien und Spanien, durch Holland und Schweden, durch Norwegen und Ungarn, wo er sich von den Kunstwerken antiker und moderner Künstler inspirieren ließ. Tief prägend für sein weiteres Leben und Wirken war die Begegnung mit dem damals bekanntesten französischen Bildhauer Auguste Rodin (1840-1917).

Drei gestalterische Impulse spürt man im Wirken von Johannes Ernst Born: Die Antike, die Gotik und die Kunst Rodins. Das wird komplex sehr schön und eindrücklich in dem Kriegerdenkmal in Großröhrsdorf erkennbar. Vorausgegangen war eine Debatte, in der die beiden Witwen Emma Großmann, deren Sohn Günther im blühenden Alter von 20 Jahren 1917 in Frankreich gefallen ist, während zeitgleich die 20 Jahre alte Tochter von ihrer Schwägerin Meta Sophie Großmann nämlich Hildegard Großmann als Lazarettkrankenschwester in Warschau an einer Infektion starb. Beide Frauen lehnten entschieden zwei Entwürfe ab, die textlich lauten sollten: „GOTT meine SEELE, dem KAISER mein Blut. Ruhe sanft in fremder Erde!“ sowie „Was uns zum Sterben die Muskeln gestrafft, das war ganz Deutschlands heilige Kraft. Vorwärts, vorwärts, falle, was fällt! Wir fürchten nur Gott, sonst nichts in der Welt. Wiederseh!“ Einem

religiös begründeten Nationalismus und Heldenmythos konnten und wollten die beiden Witwen aus ihrer Überzeugung nicht dienen. Stattdessen einigten sie sich auf den von dem Dresdner Bildhauer Born gemachten Entwurf:

Vor einem spitzen Obelisken (Gotik) sieht man eine kniende Krankenschwester, die einen sterbenden Soldaten in ihren Armen hält (Auguste Rodin); der Soldat ist nicht mit einer deutschen Uniform gekleidet, sondern trägt den Schuppenpanzer eines römischen Soldaten (Antike). Die beiden Figuren tragen die Gesichtszüge von Cousin Günther und Cousine Hildegard und wirken da-



Denkmal den Opfern des Weltkrieges

mit auch besonders ergreifend. Auf dem Obelisken stehen in Rot die Worte „Den Opfern des Weltkrieges“ ergänzt durch ein Bibelwort. Die Bau- firma M. u. E. Völkel lieferte die Zeichnungen zum gärtnerischen Entwurf für den Ehrenhain, der durch den Gärtner Paul Müller ausgeführt wurde.



Die deutlich erkennbaren Gesichtszüge von Cousin Günther und Cousine Hildegard

Der Jude Benno Elkan und der Christ Johannes Born waren zwei Künstler im gleichen Geist, die mit ihren Werken bleibend mahnen, dass jeder Krieg zu unsäglichen Opfern führt, und dass es vor allem die Frauen sind, die die große Last der Trauer über die vielen menschlichen Verluste zu tragen haben.

Norbert Littig

1920, also vor genau 100 Jahren, wurde die Anlage mit großer Anteilnahme der Gemeinde durch Pfarrer Alfred Bompach geweiht und ist seitdem ein Mahnmal gegen den Krieg.

Inzwischen hatte der Zahn der Zeit an der Substanz des Sandsteins genagt. Zwar gingen sie hier nicht so weit, das Denkmal wie von Elkan in Völklingen zu zerstören, aber der Stadtrat untersagte eine öffentliche Spendensammlung, um eine unbedingt notwendige Sanierung des Denkmals vorzunehmen zu können. Die Sanierung wurde dennoch möglich durch eine Spende von Frau Dr. Margot Sauerbruch geb. Großmann aus Berlin 1939.

Denn das Denkmal zeigte ihre Schwester und ihren Cousin.

Stadtverwaltung

Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1 ☎ **035952.2830**
 Fax 035952.28350
 E-Mail info@grossroehrsdorf.de
 Internet www.grossroehrsdorf.de

Öffnungszeiten

Montag	8.30 - 12.00 Uhr
Dienstag	8.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Freitag	8.30 - 12.00 Uhr

Außenstelle Bretnig und Hauswalde ☎ **035952.58309**
 Am Klinkenplatz 9, Ortsteil Bretnig
 Fax 035952.56887
 E-Mail heike.schoelzel@grossroehrsdorf.de

Öffnungszeiten der Außenstelle Bretnig

Dienstag:	8.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Freitag:	8.30 - 12.00 Uhr

Bereitschaft - Notfalldienste

Gasstörung	03 51 50 17 888 0	ENSO NETZ
Stromstörung	03 51 50 17 888 1	ENSO NETZ
Trinkwasser	0 35 94-777-0	WVB Bischofswerda
Abwasser	0 35 28-4 33 30	AZV „Obere Röder“ (Radeberg)

Notruf (Rettungsdienst, Feuerwehr) 112

Krankentransport und

Kassenärztlicher Notfalldienst 03571 - 19222

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst 116117

(die angegebenen Uhrzeiten gelten jeweils bis zum nächsten Wochentag)

Montag, Dienstag und Donnerstag: 19-7 Uhr

Mittwoch: 14-7 Uhr

Freitag: von 14 Uhr (bis Montag, 7 Uhr)

Samstag/Sonntag: rund um die Uhr (bis Montag, 7 Uhr)

Leitstelle Feuerwehr 03571 - 19296

Dienstbereitschaft der Zahnärzte

28.11.	9 - 11 Uhr	Herr Dr. Schlichting	035955-8200
29.11.	9 - 11 Uhr	Goethestraße 12, Pulsnitz	

Apothekenbereitschaft

Tag- u. Nachtbereitschaft

von 8.00 bis 8.00 Uhr des nächsten Tages

27.11.	Hirsch-Apo.	Ottendorf-Okrilla, Radeburger Str. 7	035205-54236
28.11.	Arnoldis-Apo.	Arnsdorf, Niederstraße 14	035200-256-0
29.11.	Löwen-Apo.	Pulsnitz, J.-Kühn-Platz 17	035955-72336
30.11.	Elefanten Apo.	Altstadt Radeberg, Röderstraße 1	03528-447811
01.12.	R.-Koch-Apo.	Pulsnitz, Robert-Koch-Straße 3	035955-45268
02.12.	Linden-Apo.	Langebrück, Liegauer Straße 6	035201-70011
03.12.	Heide-Apo.	Radeberg, Schiller-Straße 95a	03528-442770

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

werktags 19 - 7 Uhr
 Sa + So ganztägig,
 nur nach telef. Anmeldung!

27.11. - 04.12. Frau DVM Wagner, Ottendorf-Okrilla,
 Tel.: 035205/73388

Impressum: Der Rödertal-Anzeiger erscheint wöchentlich am Freitag und wird in einer Auflage von 4700 Stück im Gebiet der Stadt Großröhrsdorf zur kostenlosen Mitnahme ausgelegt. Einzel Exemplare können zum Einzelbezugspreis von 1,50 EUR von der Stadtverwaltung Großröhrsdorf über den Postweg erworben werden.

Herausgeber: Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1, 01900 Grdf., Tel.: 035952 - 283-0. Produktion: m+k (Müller & Kunze GbR), Rathausstraße 8, 01900 Grdf., Tel.: 035952-32229, Fax: 035952-32230, info@muk-werbung.de; Druck: Stadtdruckerei Großröhrsdorf; Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bürgermeister Stefan Schneider (info@grossroehrsdorf.de), Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf, Tel.: 035952 - 283-0

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge (Stadtverwaltung): Freitag der Vorwoche, 12.00 Uhr. Verantwortlich für Produktion und Anzeigen: m+k. Anzeigenannahme: m+k, Annahmeschluss: Montag der Erscheinungswoche 12.00 Uhr. Für Anzeigenveröffentlichungen und sonstige Veröffentlichungen gelten die Geschäftsbedingungen und Anzeigenpreislisten der Müller & Kunze GbR. Weitergehende Ansprüche aus den Veröffentlichungen, insbesondere auf Schadenersatz, sind in jedem Fall und ausdrücklich ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge widerspiegeln nicht die Meinung der Werberedaktion.

Stadtnachrichten

Information zu einer öffentlichen Sitzung

Die 12. öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses der Stadt Großröhrsdorf findet am

Dienstag, 01.12.2020 um 19:00 Uhr
im Ratssaal, 01900 Großröhrsdorf, Rathausplatz 1

statt. Dazu darf ich Sie herzlich einladen.

Tagesordnung:

1. Bestätigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Technischen Ausschusses vom 03. November 2020
2. Information zu Stellungnahmen zu vorliegenden Bauanträgen sowie zu Anhörungen im Rahmen der Träger öffentlicher Belange
3. Beratung und Beschlussfassung der Sitzungstermine des Technischen Ausschusses für das Jahr 2021
4. Informationen des Bürgermeisters
5. Anfragen der Ausschussmitglieder/Informationen der Ortsvorsteher

Es schließt sich ein nichtöffentlicher Teil an.

Stefan Schneider

Bürgermeister

Wohnungsangebote

Der Eigenbetrieb Großröhrsdorf, Sparte Wohnungswirtschaft macht folgende Vermietungsangebote aus dem kommunalen Wohnungsbestand bekannt:

Adolphstraße 60 2-Raum-Wohnung, ca. 58,57 m² WFL im 1. OG re Küche, Bad, Wohnzimmer, Schlafzimmer, Keller-raum, Dachbodenanteil
 Miete: 5,80 €/m² KM + NK

Ohorner Weg 3 4-Raum-Wohnung, ca. 70,17 m² WFL im 3. OG re
Ohorner Weg 3a 4-Raum-Wohnung, ca. 70,17 m² WFL im 1. OG re Küche, Bad, Wohnzimmer, Schlafzimmer, 2 Kinderzimmer, Kellerraum, Dachbodenanteil
 5,80 €/m² WFL KM + NK

Ohorner Weg 4 3-Raum-Wohnung, ca. 58,57 m² WFL im 1. OG li
 3-Raum-Wohnung, ca. 58,57 m² WFL im 3. OG li jeweils Küche, Bad, Wohnzimmer, Schlafzimmer, Kinderzimmer, Kellerraum, Dachbodenanteil
 Miete: 5,80 €/m² KM + NK

Interessenten melden sich bitte im Rathaus, Zi. 17 bzw. telefonisch unter 035952/28323

Informationen nach Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung

1. Verantwortlicher

Stadt Großröhrsdorf, vertreten durch den Bürgermeister (Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf Telefon: 035952-283-0, E-Mail: info@grossroehrsdorf.de).

2. Beauftragter für den Datenschutz

Bei Beschwerden kann sich jede betroffene Person an den Datenschutzbeauftragten der Stadt Großröhrsdorf (Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf, E-Mail: datenschutz@grossroehrsdorf.de) oder an den Sächsischen Datenschutzbeauftragten (Sächsischer Datenschutzbeauftragter, Devrientstraße 5, 01067 Dresden, Tel. 0351/85471 101, E-Mail saechsdsb@slt.sachsen.de) wenden.

3. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten

Veröffentlichung von Geburtstags- und Ehejubiläen im Amtsblatt der Stadt Großröhrsdorf auf Grundlage einer Einwilligung der betroffenen Person. Altersjubiläen im Sinne dieser Einwilligung sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

4. Auftragsverarbeitung

Mit der Verarbeitung der Daten wird die Fa. Müller und Kunze GbR,

Stadtnachrichten

Rathausstraße 8, 01900 Großröhrsdorf beauftragt (Produktion des „Rödertal-Anzeiger“).

Für den Druck zeichnet die Stadtdruckerei Großröhrsdorf, Lessingstraße 2, 01900 Großröhrsdorf verantwortlich.

5. Dauer der Speicherung

Die eigens zur Veröffentlichung im Amtsblatt verarbeiteten Daten von Geburtstags- und Ehejubiläen werden entsprechend der Aufbewahrungsfrist der betreffenden Stadtakten gespeichert.

6. Betroffenenrechte

Jede von der Datenverarbeitung betroffene Person hat insbesondere die folgenden Rechte:

- Widerruf dieser Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft,
- Recht auf Auskunft über die zu ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten und deren Verarbeitung,
- Recht auf Berichtigung, soweit die Person betreffende Daten unrichtig oder unvollständig sind,
- Recht auf Löschung der zu ihrer Person gespeicherten Daten, soweit eine der Voraussetzungen nach Art. 17 Datenschutz-Grundverordnung zutrifft,
- Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung im Rahmen des Art. 18 Datenschutz-Grundverordnung.

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

an mich ist immer wieder der Wunsch herangetragen worden, eine gute alte Tradition weiterzuführen und die Alters- oder Ehejubiläen der älteren Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt im Amtsblatt zu nennen. Das geltende Melderecht und das Datenschutzrecht erlauben es uns nicht mehr, ohne die ausdrückliche Einwilligung der betroffenen Person diese „Veröffentlichung“ vorzunehmen. Die Gesetze wollen die Bürgerinnen und Bürger vor ungewollter Datenverarbeitung schützen und stellen für Unternehmen aber auch für unsere Verwaltung hohe Anforderungen auf. Das ist in vielen Fällen auch gut so, denn in Zeiten von Internet, Onlinehandel oder Social Media ist der Schutz personenbezogener Daten wichtiger denn je.

Dennoch würden es viele Einwohnerinnen und Einwohner wunderbar finden, wenn der eigene oder der 75. oder 80. Geburtstag der ehemaligen Kollegin oder des Nachbarn im Amtsblatt stünde und so ganz ungezwungen und ungefragt ein Glückwunsch möglich würde. Für viele gehört das zum Zusammenleben dazu, weshalb ich die Jubiläums-Rubrik im Amtsblatt weiterhin möglich machen möchte. Falls Sie dieses Ziel teilen, können Sie mich unterstützen. Wenn Sie möchten, dass Ihr Alters- oder Ehejubiläum im Amtsblatt genannt wird, füllen Sie bitte die nachfolgende Einwilligungserklärung aus und senden diese per Brief, Fax oder E-Mail an die Stadtverwaltung zurück:

Stadtverwaltung Großröhrsdorf
Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf
Fax: 035952-283-50
E-Mail: info@grossroehrsdorf.de

Liegt die Einwilligung vor, werden wir Altersjubiläen ab dem 70. Geburtstag, jeden fünften weiteren Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeden folgenden Geburtstag sowie Ehejubiläen ab dem 60. und jedes folgende Ehejubiläum mit dem Namen und dem jeweiligen Jubiläum im Amtsblatt nennen.

Da der Landrat und der Bundespräsident zu hohen Jubiläen ebenfalls gern per Glückwunschkarte gratulieren, benötigen wir von Ihnen die Einwilligung, sie über Ihr Jubiläum und die oben genannten Daten informieren zu dürfen.

Und auch der Bürgermeister (oder ein Vertreter der Verwaltung) würde gern persönlich zu einem solch hohen Jubiläum (80., 90., 95., 100. und dann jeder weitere Geburtstag bzw. ab dem 60. zu jedem 5. Ehejubiläum) gratulieren, wenn Ihnen das recht ist (Einwilligung).

Die Einwilligung ist selbstverständlich freiwillig und kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

Ihr Stefan Schneider
 Bürgermeister

www.grossroehrsdorf.de

Informationen, Hinweise, Anregungen sowie Fragen betreffs Angelegenheiten der Stadtverwaltung Großröhrsdorf, können Sie gern über den Internetauftritt der Stadt Großröhrsdorf, in der Rubrik „Kontakt“ direkt an die Verwaltung richten.

Stadtnachrichten

Einwilligungserklärung zur Verarbeitung personenbezogener Daten Stadt Großröhrsdorf

Hiermit willige ich in den Abdruck meines
 Vornamens, Familiennamens, Wohnortes (Ortsteil) sowie Datum und
 Art meines

Altersjubiläums Ehejubiläums

im Amtsblatt der Stadt Großröhrsdorf ein.

Altersjubiläen im Sinne dieser Einwilligung sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 60. und jedes folgende Ehejubiläum.

Die Datenverarbeitung und Verwendung der genannten Daten erfolgen für die Zwecke der Veröffentlichung im Amtsblatt der Stadt Großröhrsdorf sowie ab dem 100. Geburtstag/65. Ehejubiläum zur Weitergabe an den Landrat und den Bundespräsidenten.

Das Amtsblatt wird auch auf der Internetseite www.grossroehrsdorf.de eingestellt.

Landrat

ab 100. Geburtstag

ab 65. Ehejubiläum

Bundespräsident

ab 100. Geburtstag

ab 65. Ehejubiläum

Der Bürgermeister oder ein Vertreter darf:

mich persönlich beglückwünschen.

nur eine Glückwunschkarte senden.

Die Einwilligung erfolgt freiwillig und kann von mir jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Ab Zugang der Widerrufserklärung dürfen meine Daten nicht in der vorstehend genannten Weise verarbeitet werden. Durch den Widerruf meiner Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der bis dahin erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Meine Widerrufserklärung kann ich schriftlich oder in elektronischer Form an die Stadt Großröhrsdorf richten.

Stadtverwaltung Großröhrsdorf

Adresse: Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf

Fax: 035952-283-50

Mail: info@grossroehrsdorf.de

Altersjubiläum:

zusätzlich für Ehejubiläen:

 Name, Vorname

 Name des Ehepartners, Vorname

 Geburtsdatum

 Tag der Eheschließung

 Straße, Hausnummer, Ort

 Ort, Datum

Stadtnachrichten

KINDER-RÄTSEL-SPASS 2020

Hallo liebe Kinder,

die Vorbereitungen für das kommende Weihnachtsfest sind bereits im vollen Gang. Doch oh weh, dem Weihnachtsmann ist ein Missgeschick passiert!

Und das geschah so... Frau Weihnachtsmann ist eine leidenschaftliche Bäckerin und hat im Sommer viele neue Plätzchenrezepte ausprobiert. Natürlich mussten diese probiert werden und so wuchs der Bauch vom Weihnachtsmann! Und nun ist es passiert, beim Dekorieren des Weihnachtsbaumes riss der Weihnachtsmann die schönen Weihnachtskugeln mit seinem großen Bauch um. Oh je, nur noch Scherben auf dem Boden! Doch was soll nun an dem Weihnachtsbaum hängen? Alte Socken und Handschuhe?

Nein, das geht nicht, der Weihnachtsmann braucht also ganz dringend eure Hilfe! *Quelle: grundschule-arbeitsblaetter.de*



Schneidet am besten die Kugeln aus, klebt sie auf eine Postkarte und nun heißt es ausmalen, bekleben oder verzieren.

Die schönsten Weihnachtskugeln holt sich der Weihnachtsmann persönlich im Rathaus ab und schickt als Dank den Gewinnern ein kleines Geschenk nach Hause.

Vergesst also nicht euren Namen, die Anschrift und euer Alter anzugeben. Die Postkarte mit den bunten Weihnachtskugeln gebt ihr bitte bis zum 10. Dezember im Rathaus ab oder werft sie in den Rathausbriefkasten.

Viel Spaß beim Basteln!

Name, Vorname _____

Straße, Hausnummer, Ort _____

Ort _____

Alter _____

Stadtnachrichten

Kita AWO Bummiland und Regenbogenland

**Firma Rentsch Maschinenbau
spendet für Kindergarten und Technisches Museum**

Bereits in der letzten Ausgabe des Rödertal-Anzeigers wurde über die Spende an das Technische Museum der Bandweberei berichtet. Den zweiten Teil der Spende in Höhe von 1.100 Euro überreichte die Firma Rentsch Maschinenbau den AWO Kindergärten Regenbogenland sowie Bummiland. Die Scheckübergabe bescherte strahlende Kinderaugen. Die Kindergartenkinder hatten Lieder vorbereitet und bedankten sich damit bei der Firma Rentsch.



Tino Rentsch, Kita-Leiterin Katrin Loewe und die Kinder des AWO Regenbogenlandes bei der Scheckübergabe.

Das gespendete Geld wurde für die Renovierung des Entspannungs- und Snoezelenraumes im Regenbogenland verwendet. Während der Corona-Schließzeit wurde dieser „entrümpelt“ und mit neuen Polstern und Auslegware ausgestattet.

So ein Snoezelraum bietet einen Aufenthalt in gemütlicher, ruhiger und reizarter Atmosphäre. Bequem liegend oder sitzend können die Kinder leisen Klängen und Melodien oder auch der ein oder anderen Geschichte lauschen. Dabei betrachten sie die beruhigenden Lichteffekte im Raum oder schließen einfach die Augen. Es ist ein Rückzugsort vom manchmal auch lauten Kitaalltag. Laut Kita-Leiterin Frau Katrin Loewe wird dieser Raum sehr gut angenommen und rege genutzt.



„Snoezelen“ wurde in den Niederlanden entwickelt. Der Begriff kombiniert die Wörter „snuffelen“ = „schnüffeln, schnuppern“ und „doezelen“ = „dösen, schlummern“.

Inserieren im Rödertal-Anzeiger?

Tel.: 32229 - Fax: 32230 - Mail: anzeiger@muk-werbung.de

Anzeigen bereits ab 15,- € zzgl. Mwst.

Anzeigenschluss ist Montag der Erscheinungswoche

Senioren-Geburtstag



Wir gratulieren ganz herzlich

Herrn Horst Schöne am 29.11. zum 101. Geburtstag

*Der Stadtrat, die Ortschaftsräte, der Bürgermeister,
die Ortsvorsteher und die Mitarbeiter der Stadtverwaltung
wünschen dem Jubilar
alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.*

Vereine und Verbände

TSG Bretnig-Hauswalde e.V.

**Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde
der TSG Bretnig-Hauswalde e.V.**

Das Jahr 2020 neigt sich langsam dem Ende entgegen. Für viele von uns war es ein aufregendes Jahr mit vielen Einschränkungen durch die Corona Pandemie. Ich hoffe natürlich das alle bis jetzt gut durch diese schwere Zeit gekommen und gesund geblieben sind. Im März 2020 wurde der Sportbetrieb wegen Corona eingestellt und erst im Juni 2020 konnten wir, nach der Erstellung eines Hygienekonzeptes, das von der Stadtverwaltung Großbröhrsdorf genehmigt wurde, unseren geliebten Sport, wenn auch mit Einschränkungen, wieder aufnehmen. Durch die Einhaltung der Hygieneregeln aller Mitglieder ist es uns gelungen ohne Zwischenfälle durchzukommen. Danke dafür an alle Mitglieder unseres Vereins.

Unsere für den 20. März 2020 geplante Jahreshaupt- und Wahlversammlung mussten wir verschieben und bis zum 16.10.2020 warten. Erst dann konnten wir einen neuen Vorstand wählen. Bis dahin blieb der alte Vorstand unter der Leitung von Marina Wagner im Amt. Dafür, und die Wahlperiode davor, noch einmal ein herzliches Dankeschön für die geleistete Arbeit. Ein riesengroßes Dankeschön auch an alle Übungsleiter und den Abteilungsleitern im Verein für ihre aufopferungsvolle Arbeit und an alle die unseren Sport mit unterstützt haben.

Dem neuen Vorstand wünsche ich viel Kraft, Mut zu Entscheidungen und viele neue Ideen, um kommende Aufgaben zu meistern.

Leider mussten wir Anfang November durch den Anstieg der Infektionszahlen coronabedingt schon wieder unseren Sport aufgeben, obwohl der Vereinssport nicht der Herd für Neuinfektionen war und ist. Warum der Amateursport nicht stattfinden darf, aber der Profisport weiter betrieben wird bleibt wohl das Geheimnis der dafür Verantwortlichen. Aber denken wir daran, wir sind nicht die einzigen Betroffenen. Viele hat es noch schlimmer getroffen die jetzt sogar finanzielle Sorgen haben.

Hoffen wir, dass wir schon bald wieder unseren geliebten Sport weiter betreiben dürfen.

Jetzt ist die Adventszeit angebrochen und es kommt die Zeit der Besinnung und der Vorfreude auf Weihnachten. Einmal einen Gang zurückschalten, mit Vorfreude auf Geschenkejagd gehen, oder einfach nur Innehalten.

Ich wünsche allen Mitgliedern und ihren Angehörigen eine besinnliche Adventszeit, ein schönes Weihnachtsfest und kommt alle gut ins neue Jahr 2021. Bleibt oder werdet gesund. Im neuen Jahr gehen wir alle hoffentlich wieder mit neuem Schwung an unsere Aufgaben und unseren geliebten Sport.

Steffen Raasch, 1. Vorsitzender



Vereine und Verbände

HC Rödertal - die Rödertalbienen



**2. Handballbundesliga Frauen:
Rödertalbienen können auch beim Überraschungsteam
aus Solingen nicht punkten**

HSV Solingen-Gräfrath 76 – HC Rödertal 29:24 (15:10)
Bei der 29:24 (15:10)-Niederlage gegen den HSV Solingen-Gräfrath 76 bewies der HC Rödertal über weite Strecken der Partie große Moral. Am Ende profitierten die Solingerinnen von einer starken Phase zu Beginn der zweiten Hälfte, welche die Bienen völlig verschliefen und ihrem starken Rückraum in Person von Vanessa Brandt (13/6 Tore). Besonders im Angriff ließ der HCR erneut zu viele gute Möglichkeiten liegen. Die Gäste hatten Anwurf, verloren aber den Ball. Auf der Gegenseite leistete sich auch der HSV einen technischen Fehler. Diesen nutzte Ra-bea Pollakowski (7/5 Tore) zu einem Tempo-Gegenstoß, den sie zum 0:1 vollendete. Brandt, die alleine in der ersten Hälfte 12 Tore erzielte, drehte den Spielstand auf 2:1 für die Gastgeberinnen. Der HCR agierte in der Anfangsphase mit einem doppelten Expertenwechsel. Für Lisa Loehnig (4 Tore) und Ann-Catrin Höbbel kamen in der Abwehr Neuzugang Ana Ciolan und Isabel Wolff zum Einsatz. Nach dem erneuten Ausgleich per Strafwurf von Pollakowski setzten sich die Gastgeberinnen auf 4:2 ab. Dann fing Loehnig einen Pass ab, trieb den Ball nach vorne und pass-te zu Anna Frankova (2 Tore). Die Rechtsaußen verkürzte zum 4:3. In der Folge vergaben die Bienen gleich mehrfach Großchancen. Dadurch setzten sich die Solingerinnen auf 8:4 und später 10:6 ab. Die nächsten beiden Treffer gingen auf das Konto von Jasmin Eckart (4 Tore). Erst steckte Wolff den Ball zu ihr durch. Dann fand auch Tammy Kreibich die



Tammy Kreibich

Kreisläuferin, die das 10:8 erzielte. Plötzlich waren die Bienen wieder in Schlagdistanz. Im nächsten Angriff tankte sich dann Loehnig gut durch und netzte zum 11:9 ein. Nun fand der HCR-Angriff erneut kein Mittel gegen die Solinger Deckung. Die Gastgeberinnen zogen auf 14:9 davon.

Zwei Minuten vor dem Pausenpfeiff verkürzte Eckart nach feinem Zuspiel von Höbbel noch einmal auf 14:10. Der letzte Treffer in den ersten 30 Minuten gehörte dann aber dem HSV zum 15:10-Halbzeitstand.

Die Rödertalbienen schienen mit den Köpfen noch in der Kabine zu sein. Anders lässt sich die Aneinanderreihung von Fehlern nicht erklären. Dies resultierte darin, dass die Solingerinnen nach 34 Minuten auf 19:10 enteilt waren. Cheftrainer Karsten Schneider sah sich gezwungen, ein Time-Out zu nehmen und seine Mädels wieder wachzurütteln. Damit war er erfolgreich, denn der HCR bewies nun Comeback-Fähigkeiten. Zunächst traf Pollakowski von der Strafwurf-Linie zum 19:11. Dann fand Loehnig die frei stehende Paula Förster (2 Tore), die das 19:12 machte. Zwei weitere Siebenmeter verwandelte Pollakowski sicher zum 20:14 nach 40 Minuten. Dann war wieder Förster zur Stelle und anschließend verkürzte Pollakowski aus dem zentralen Rückraum zum 20:16. Beim 21:17 lief Frankova ungestört von außen ein und verwandelte sicher. Im nächsten Angriff setzte sich Loehnig gut auf der linken Position durch (22:18 in der 47. Minute). Der Anschluss war hergestellt. Doch den Bienen gelang es nicht, den Rückstand weiter zu verkürzen und dadurch mehr Druck auf die Gegnerinnen aufzubauen. Die Solingerinnen suchten nun die Vorentscheidung und setzten sich auf 24:18 ab. Der HCR kämpfte um jedes Tor. (→)

Vereine und Verbände

Erst vollendete Emilia Ronge (3 Tore) einen Tempo-Gegenstoß zum 24:19. Dann setzte sich Nachwuchsspielerinnen Marlene Böttcher (2 Tore) schön im 1-gegen-1 durch und verkürzte auf 24:20. Bis zum 26:22 ließen sich die Bienen nicht abschütteln. Chefcoach Schneider ließ nun eine offensivere Deckung spielen, um zu schnellen Ballgewinnen zu kommen.



Isabell Wolff und Rabea Pollakowski geben in der Abwehr alles.

Die Gastgeberinnen hatten dadurch natürlich größere Freiräume und zogen auf 28:22 davon. Damit war die Partie entschieden. Der letzte Treffer des Spiels gehörte noch einmal Ronge, die den 29:24-Endstand erzielte. Wie schon in den vergangenen Spielen leistete sich der HCR im Angriff zu viele Fehler und vergab reihenweise freie Chancen. Besonders aus dem Rückraum erzeugten die Gäste zu wenig Druck und Tiefe, um die

Kirchliche Nachrichten

29. November – Erster Sonntag im Advent

Großröhrsdorf:	09.30	Gottesdienst zum 12. Geburtstag der Ev. Kindertagesstätte Agnesheim mit der Verabschiedung der scheidenden Kirchvorsteher und der Einführung des neuen Kirchenvorstandes
Bretinig:	10.00	Gottesdienst (1. Advent)
Kleinröhrsdorf:	16.00	„Vorfriede auf Weihnachten“ – Adventsmusik zum Zuhören und Mitsingen

Sprechzeiten mit Pfarrer Stefan Schwarzenberg:

Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr, Zum Kirchberg 10, Pfarramt

Adventsblasen in Bretinig

Der Posaunenchor der Landeskirchlichen Gemeinschaft möchte auch dieses Jahr wieder zum Hören und Singen von bekannten und neuen Adventsliedern einladen.

Beginn ist jeweils 18.30 Uhr an folgenden Tagen und Orten:

04.12.	Familie Sontopski, Rosenthalstraße 28
11.12.	Familie Hetmank, Seeligstädter Straße 24
17.12.	Familie Petraschke, Bischofswerdaer Straße 188
18.12.	Familie Wolf, Bischofswerdaer Straße 110

Offene Adventskalender in der Kirchgemeinde Bretinig-Hauswalde-Rammenau

An den Gartenzäunen der Pfarrhäuser in Bretinig, Hauswalde und Rammenau werden in diesem Jahr offene Adventskalender aushängen. Vom Vortag des 1. Advent bis zum Heilig Abend wollen wir Sie mit Gedichten von Heidrun und Tobias Schwarzenberg und Bildern des Dresdner „Malatelier Herzenslust“ durch diese Adventszeit begleiten. Jeden Tag kommt ein neues „Türchen“ am Gartenzaun dazu. Wir laden herzlich ein, am Gartenzaun vorbeizuschauen.

Vereine und Verbände

Abwehr der Solingerinnen ins Wanken zu bringen. So waren beinahe alle Treffer hart erarbeitet.

HCR-Trainer Karsten Schneider: „Ich kann den Spielerinnen erneut keinen Vorwurf machen. Wir haben aus unseren Möglichkeiten das Beste rausgeholt. Wir hatten nur drei Trainingseinheiten vor dem Spiel, aber das darf nicht als Ausrede zählen. In der zweiten Halbzeit sind wir gut zurückgekommen. Wir können aus dem Rückraum keine einfachen Torchancen oder gar Tore generieren, sondern müssen uns alles hart erarbeiten. Das kostet über 60 Minuten zu viel Kraft.“

HCR: Ann Rammer, Ronja Nühse, Rabea Pollakowski (7/5), Lisa Loehning (4), Jasmin Eckart (4), Emilia Ronge (3), Anna Frankova (2), Paula Förster (2), Marlene Böttcher (2), Isabel Wolff, Ann-Catrin Höbbel, Victoria Hasselbusch, Tammy Kreibich, Ana Ciolan, Vanessa Huth (n.e.), Lara Tauchmann (n.e.)
7-m: 6/6 : 5/6; Strafen: 2 x 2 Min./2 x 2 Min.; Disqu.: 0:0, Zuschauer: -
Spielverlauf: 4:3 (5.), 6:4 (10.), 9:6 (15.), 10:8 (20.), 12:9 (25.), 15:10 (30.), 19:10 (35.), 20:13 (40.), 22:17 (45.), 24:18 (50.), 26:21 (55.), 29:24

Fernsehservice

Panasonic, Grundig u. a.
Batterien, Hörgerätebatterien

Peter Kneisel

☎ 035952-449278

Ich gestalte Ihre
Internetseite

persönlich - fair - preiswert

Tel. 035952-449361 | 0172 - 35 22 707

Internet: www.homepageservice-bruck.de

Dipl.-Ing.
Thomas Bruck
Großröhrsdorf

Ein Stück Kirche immer
bei sich tragen!



Mit dem Erwerb eines Kirchen-Chips unterstützen Sie den Erhalt unserer Stadtkirche:

1 Chip 2,50 €

2 Chips 5,00 €

3 Chips 7,50 €

4 Chips 10,00 € + gratis

1 Chip oder 1 Karabinerhaken

Förderverein Stadtkirche Großröhrsdorf e. V.

Zu erhalten:

Pfarramt Großröhrsdorf, Zum Kirchberg 10

Kristina Demmler, Pulsnitzer Str. 3

Norbert Littig, Rödertalstr. 24

**Seniorenbetreuung und
haushaltsnahe Dienstleistungen**
Erstattung über Pflegekasse möglich

Herz & Hund Susanne Balogh - Damaschkestr. 33 - 01900 Großröhrsdorf
Tel. 0157 34281789
www.herz-und-hund.com



- **Dachklempner**
- **Gerüstbau**
- **Dachreparaturen**
- **Dachdeckerarbeiten**




Meisterbetrieb
MH HARTMANN
Bedachungs GmbH

Eine Dachsanierung mit uns hat jede Menge Vorteile:
sorgfältige und individuelle Planung, die vieles möglich macht!
Ein eingespieltes Team und modernste Materialien,
die halten, was wir seit über 21 Jahren versprechen.

F.-A.-Rentsch-Str. 6a - 01900 Großröhrsdorf
Tel.: (03 59 52) 4 22 63 - Funk (0172) 6 44 58 65 - www.mh-bedachung.de

Computer- und Telefonservice
André Wehnert Tel.: 035952/42 92 18
Dipl.-Informatiker (TU) Fax: 035952/42 92 19
Bahnhofstraße 4 Mobil: 0160/79 25 251
01900 Großröhrsdorf wehnert_andre@yahoo.de



Ihr Rundumservice für Computer, Telefon(anlagen)
und Computervernetzung sowie Zubehör
Datenrettung | Webseitengestaltung
Vermittlung von Telekom-Internet-Anschl.
Eigene Werkstatt | Vor-Ort-Service
Rufen Sie mich an, ich berate Sie!

Preiserhöhung bei Ihrer
Kfz-Versicherung?
**Jetzt noch wechseln
und sparen!**



Hat Ihre Versicherung den Beitrag erhöht? Dann können Sie Ihre Autoversicherung noch bis zu einem Monat nach Erhalt der Rechnung kündigen.
Wechseln Sie am besten zur HUK-COBURG.

Es lohnt sich für Sie:

- ✓ Niedrige Beiträge
- ✓ Top-Schadenservice
- ✓ Beratung in Ihrer Nähe
- ✓ Mit dem Telematik-Tarif* 10% Start-Bonus garantiert – und bis zu 30% Folge-Bonus möglich

* Mehr Informationen erhalten Sie von Ihrem Berater und unter HUK.de/telematikplus

**Vertrauensmann
Steffen Berthold**
Tel. 035952 48026
steffen.berthold@HUKvm.de
Milanweg 13
01900 Großröhrsdorf
OT Kleinröhrsdorf
Di. 16.00–19.00 Uhr



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

PUSTEBLUME

Pulsnitzer Str. 35 - Großröhrsdorf
Telefon: 3 11 48
pustebblume-hobus@t-online.de

Montag	9-18 Uhr
Dienstag	9-18 Uhr
Mittwoch	9-18 Uhr
Donnerstag	9-18 Uhr
Freitag	9-18 Uhr
Samstag	9-12 Uhr
Sonntag	9-11 Uhr



Panitz-Reisen

Fahrservice im Rödertal & Umgebung

Krankenfahrten für alle Krankenkassen – Arzt-Reha
Chemo- und Bestrahlungsfahrten – Rollstuhltransporte
Zubringer z. Bus – Flug – Bahn – Urlaub u. v. mehr
Ausflüge – Rundfahrten – Familienfeiern bis 16 Personen

Tel.: 035952-30519 - Rathausstraße 6 - Großröhrsdorf

Eine Gans oder eine Ente als Sonntags- oder Weihnachtsbraten?

**Vorbestellungen für Weihnachten
werden noch entgegengenommen!**


**Gänse, Enten, Broiler und Eier aus Freilandhaltung
direkt vom Bauernhof**

Ulrich Eisold
Am Mühlgraben 2, 01896 Pulsnitz, OT Friedersdorf
Tel. (03 59 55) 5 49 02 - mobil (01 73) 5 62 84 60 -
lwb.u.eisold@gmail.com

Keine Weihnachtsmärkte?

Wir bieten ein klein wenig Weihnachtsmarktduft und Genuss
Glühwein und Bratwurst To Go

Und beginnen am
1. Adventswochenende
Sa 28.11. & So 29.11.2020
13-17 Uhr



**Bei uns an der Striezelmarkthütte
in Großröhrsdorf Bergmannstraße 9a/Ohorner Weg
(ehemaliges Feuerwehrdepot)**

...unter Beachtung aller gegenwärtig geltenden Coronaregeln

www.pfefferkuchenshop.de



Unsere Stadt im Internet:
www.grossroehrsdorf.de



Aktuell:

Speisen außer Haus!

	Abholung	Vorbestellung
Freitag	17.30 - 19.30 Uhr	bis Freitag 16.00 Uhr
Sonnabend	17.30 - 19.30 Uhr	bis Sonnabend 16.00 Uhr
Sonntag	11.30 - 13.00 Uhr	bis Samstag 20.00 Uhr

Telefonische Bestellung unter 01758123788
Speisenauswahl auf unserer Internetseite festplatzgaststaette.de
 und auf unserer Facebook Seite Festplatzgaststätte Großröhrsdorf

Am Festplatz 1, 01900 Großröhrsdorf
 035952 - 46174 u. 0175 - 8123788 www.festplatzgaststaette.de
 Mo geschlossen, Di - Sa ab 17 Uhr, So 11 - 14 Uhr

Natursteinteppich (Marmor) für Balkone und Terrassen

seit 2002
Fachbetrieb



für Fliesen, Naturstein
und Dienstleistungen

- Fliesenverlegung
- Trockenbau
- Laminatverlegung
- Raufaserarbeiten (Instandsetzung)
- Natursteinteppich
- (4 Körnungen, 14 Farben)

Mario Köhler - Karolinenstr. 11 - 01900 Großröhrsdorf, OT Brettnig
www.vom-brettniger-land.de - Tel. 01 74 - 3 24 49 02

Überall fernsehen.



SKYRIDER 65
Vollautomatische Sat-Anlage zur festen Montage auf dem Caravan oder Wohnmobil

Entwickelt in Dresden!
Ihr **TechniSat** Fachhändler berät Sie gerne:

- Fernsehgeräte mit **echtem Service** vom **geschulten Fachmann**
- Verkauf und Installation von TV-, Video- und Hifi-Geräten
- Verleihservice (HD-Kamera, Beamer, Flachbildschirme, Beschallungsanlagen)
- Fernseh-Reparaturdienst
- Kopierservice - Ihre Videos auf DVD (dazu Ihre schönen Bilder von VHSC-Kassette und CD - so groß wie möglich)



BILD & TON

Servicepartner **Friedhelm Seidel**

Bergstraße 3 - 01900 Großröhrsdorf - E-Mail: buo@sp-seidel.de
 Telefon (03 59 52) 4 88 47 - Mobil: (01 72) 7 03 60 38 - www.sp-seidel.de

RATSKELLER
Rathausplatz 1

Abholservice

11-14 und 17-20 Uhr!

Telefon. Bestellannahme unter
Bleiben Sie gesund! **03 59 52/41 48 85**
Der Ratskeller und sein Team freuen sich auf Sie!



MARKUS NITSCHKE

RECHTSANWALT

Lutherstraße 7
 01900 Großröhrsdorf
 Tel 03 59 52 | 41 262
 Fax 03 59 52 | 44 737
 Funk 01 72 | 37 49 514
 E-Mail anwalt@ra-nitsche.de

Baurecht
 Verkehrsrecht
 allgemeines Zivilrecht
 Arbeitsrecht
 Mietrecht
 Forderungseinzug

Elefant füllt Stiefel



Liebe Kinder,
 am **07.12.2020** gibt es bei uns wieder unsere beliebten Pulsnitzer Pfefferkuchen - Elefanten*. Kommt vorbei, wir freuen uns auf Euch!

*Solange der Vorrat reicht



einfach + schnell + E-Rezept

callmyApo

Die deutsche Apotheken-App



ELEFANTEN APOTHEKE

Großröhrsdorf 

apofant e. K. Elefanten Apotheke, Sitz in Großröhrsdorf
 Apotheker Thomas Lappe · Mühlstraße 1 · 01900 Großröhrsdorf
 Telefon (kostenlos): 0800-276 32 68 · Telefax: 03 59 52-589 16
 E-Mail: mail@apofant.de · Internet: www.apofant.de
 [elefanten.apotheke.grossroehrsdorf](https://www.facebook.com/elefanten.apotheke.grossroehrsdorf)

25% Rabatt-Gutschein*

Elefanten Apotheke, Großröhrsdorf

* Auf ein Produkt Ihrer Wahl, außer Verschreibungspflichtiges, Zuzahlungen, Bücher, Aktionsartikel, Dauerniedrigpreisartikel, Rezepturen, Analysen. Keine Kombination mit anderen Rabatten, Konditionen und Aktionen. Nur auf Lagerware, keine Ausdrucke und Kopien. Pro Einkauf nur ein Rabatt-Gutschein bis max. 25,- Euro Rabatt einlösbar.

Gültig bis 05.12.2020

